

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SV Großhabersdorf : 1. FC Schwand
Samstag, 16.10.2021, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Großhabersdorf gegen den 1. FC Schwand

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:36 Sätzen trennten sich die Spieler des 1. FC Schwand beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) am Samstagabend vom SV Großhabersdorf. Rund 220 Minuten gingen die 3 Zuschauer in der Halle mit, ehe das Schlussspiel Schackot / Weidner das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte.

Los ging es mit den Doppeln. In vier Sätzen gewannen Hadzik / Gelsenlichter gegen Pritschet / Schoor und gaben dabei nur einen Satz her. Mit 3:1 hatten Stark / Leicht im Einzel gegen Schackot / Weidner die Nase vorn. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Huber / Kühhorn und Kirschner / Liebig den letzten Ballwechsel spielten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Zwischenzeitlich konnte Andreas Hadzik zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin das Spiel gegen Pascal Schackot aber trotzdem klar mit 9:11, 7:11, 11:4, 8:11. Chancenlos war dann Mario Stark gegen Tim Pritschet nicht, aber mehr als ein 6:11, 6:11, 11:9, 9:11 sprang nicht heraus. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Oliver Huber bei seiner Niederlage gegen Hans-Peter Kirschner. Das Einzel zwischen Dennis Gelsenlichter und Tobias Weidner endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Mit 11:6, 4:11, 11:9, 11:2 gewann wenig später Jürgen Leicht gegen Marco Schoor und gab dabei nur einen Satz ab. Stefan Kühhorn hatte gegen Andreas Liebig dagegen bei seinem 0:3 nichts zu bestellen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Das Einzel zwischen Andreas Hadzik und Tim Pritschet endete hingegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. 11:9, 9:11, 11:6, 5:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Mario Stark und Pascal Schackot den letzten Ballwechsel spielten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Taktik fehlte dagegen Oliver Huber bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Weidner ab Ballwechsel 1. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann dann Dennis Gelsenlichter sein Match gegen Hans-Peter Kirschner noch mit 3:2. Wenig Gegenwehr leistete indessen nachfolgend Jürgen Leicht bei seinem 0:3 gegen Andreas Liebig. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Stefan Kühhorn das Match gegen Marco Schoor und gewann 3:1. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Hadzik / Gelsenlichter ihren Gegnern Schackot / Weidner letztlich beim 5:11, 11:9, 10:12, 9:11 nicht gefährlich sein. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 13.11.2021 gegen den TSV 1946 Altenberg, während der 1. FC Schwand am 19.11.2021 gegen den TV 21 Büchenbach antritt.

Punkte:

SV Großhabersdorf

Doppel: Hadzik / Gelsenlichter (1), Stark / Leicht (1), Huber / Kühhorn (1)

Einzel: A. Hadzik (1), M. Stark (1), O. Huber (0), D. Gelsenlichter (1), J. Leicht (1), S. Kühhorn (1)

1. FC Schwand

Doppel: Schackot / Weidner (1), Pritschet / Schoor (0), Kirschner / Liebig (0)

Einzel: T. Pritschet (1), P. Schackot (1), T. Weidner (2), H. Kirschner (1), A. Liebig (2), M. Schoor (0)